

Rauchmelder

Gebrauchsanweisung

TYP-Nummer GS 506 Ziffer: ST506
Art. 90400

Vielen Dank für den Kauf des Rauchmelders. Bevor Sie oder Ihre Familie den Rauchmelder benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanweisung durch, damit Sie sich mit der Bedienung des Rauchmelders vertraut machen können.



Produktbeschreibung

Stromversorgung: DV9V oder Zink-Kohle Batterie (Gold Peak [Markenname der Batterie] GP1604S oder GP1604G, Golden Power [Markenname der Batterie] G6F22, Panasonic F22, Longlife [Markenname der Batterie] 6F22), ER9V
Arbeitsstrom: im Überwachungsstand = ist kleiner als 10uA, bei Alarm = kleiner als 30mA
Alarm Lautstärke: größer als 85dB(A) in 3 Metern
Alarm Empfindlichkeit: 0.14-0.20dB/m

Beschreibung

Das Produkt ist ein elektrischer Rauchmelder, der mit 9V DC (Gleichstrom) betrieben wird. Sie können diesen

Rauchmelder mit einer 9V-Batterie (Typ ist 6LR61 oder 6F22) ca. 1 Jahr benutzen. Durch die hohe Empfindlichkeit des Rauchmelders werden auch dichter Rauch von Schwelbränden und schwarzer Rauch erkannt. Dadurch kann Feuer schon bevor es sich ausbreitet gelöscht werden.

Außer in Badezimmern kann dieser Rauchmelder in jedem Zimmer montiert werden. Bei der Montage muss sichergestellt werden, dass Personen den Alarm hören und somit so schnell wie möglich reagieren können.

Montieren Sie mindestens einen Rauchmelder im Flur in der Nähe des Wohnbereiches und Schlafzimmers. Durch die Montage in der Nähe des Wohn- und Schlafbereiches können Sie sicherstellen, dass im Falle eines Brandes die anwesenden Personen den Alarm auch hören können.

Empfehlung Montagekonzept für typische einstöckige Wohnhäuser:
Montieren Sie den Rauchmelder an Zimmerdecken oder Innenwänden. Jeder Flur sollte mit einem Rauchmelder ausgestattet werden. Ist der Flur länger als 10 Meter empfiehlt sich die Montage von je einem Rauchmelder an beiden Enden des Flurs. Wenn Sie im Souterrain wohnen, sollte ein Rauchmelder an der Kellerdecke montiert werden.

Empfehlung Montagekonzept für typische mehrstöckige Wohnhäuser:

Verfahren Sie genau wie beim Montagekonzept für einstöckige Wohnhäuser. Installieren Sie jedoch zusätzlich in jeder Etage des Treppenhauses, wenigstens jedoch in der ersten und zweiten Etage, einen Rauchmelder.

Wichtige Sicherheitsinformationen

1. Die Prüftaste dient speziell für die Prüfung der Alarmfunktion des Rauchmelders. Auf keinen Fall mit anderen Prüfmitteln den Rauchmelder prüfen! Um zu gewährleisten, dass der Rauchmelder richtig arbeitet, prüfen Sie den Rauchmelder jede Woche.
2. Zu Ihrer Sicherheit: Zum Stoppen des Alarms auf keinen Fall die Batterie entfernen. Sie können das Fenster öffnen oder einen Ventilator einschalten, um den Rauch abziehen zu lassen und dann den Alarm stoppen.
3. Zur Montage des Rauchmelders einen Elektriker zur Rate ziehen. Bei der Montage muss der Elektriker lokalen und überregionalen Anforderungen sowie der Bauverordnung folgen.
4. Dieser Rauchmelder ist besonders für einen Einfamilienhaushalt geeignet. Bei Wohngebäuden mit mehreren Familien werden pro Familie individuelle Rauchmelder benötigt. Auf keinen Fall Rauchmelder in leeren Wohngebäuden montieren. Rauchmelder dürfen außerdem nicht als Alarmsatzsysteme benutzt werden.
5. In jedem Zimmer sollte ein Rauchmelder montiert werden.
6. In folgenden Situationen kann der Rauchmelder keinen Alarm auslösen:
 - a) das Feuer liegt zu weit vom Wohnbereich entfernt,
 - b) das Feuer befindet sich in einer anderen Etage,
 - c) das Feuer befindet sich in einem Gaskanal,
 - d) das Feuer befindet sich in einer Mauer,
 - e) das Feuer befindet sich auf dem Dach,
 - f) oder an einer luftdichten Stelle.In den oben erwähnten Situationen kann der Rauchmelder keinen Alarm auslösen. Außerhalb des Erkennungsbereichs bzw. außerhalb des Zimmers kann der Rauchmelder keine Feuer entdecken und davor warnen.
7. Der Rauchmelder ertönt, um die Hausbewohner vor einem Brand zu warnen. Es gibt jedoch Situationen, in welchen einzelne Hausbewohner den Alarm nicht hören können. Beispiele: Der/Die Hausbewohner
 - a) sind nicht in dem Zimmer, in dem ein Rauchmelder installiert ist,
 - b) schlafen oder schnarchen geräuschvoll,
 - c) stehen unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol,
 - d) haben Gehörschäden,
 - e) usw.Wenn Sie entdecken, dass der Rauchmelder nicht ertönt, zuerst den Rauchmelder prüfen. Es muss auf jeden Fall sichergestellt sein, dass jeder Hausbewohner den Alarm hören und schnell reagieren kann, um Personen-

schäden zu vermeiden. Wenn einzelne Hausbewohner ein schlechtes Gehör haben sollten, installieren Sie einen Rauchmelder mit Anzeige oder Vibrationsanlage.

8. Der Rauchmelder kann nur ertönen, wenn er das Vorhandensein von Rauch oder Brenngranulat feststellt; der Rauchmelder kann die veränderte Temperatur, die Flamme oder entzündbare Gase spüren. Dieses Gerät wurde für kleine Brände entwickelt. Es gibt allerdings Feuer, die plötzlich entfacht werden, oder explosiv sind oder wegen ungenügender Sicherheitsmaßnahmen entstehen. In solchen Situationen kann der Rauchmelder die Hausbewohner nicht schnell genug vor dem Feuer warnen.

9. Die Funktionstüchtigkeit des Rauchmelders kann auch an Grenzen stoßen. Der Rauchmelder darf nicht als einziger Schutz vor Feuer betrachtet werden. Wenn der Rauchmelder montiert ist, bedeutet es nicht, dass Sie auf jeden Fall sicher sind. Hausherr und Mietschaubewohner sind selbst verantwortlich für ihr Leben und Eigentum. Darüber hinaus gibt es auch Situationen, in welchen der Rauchmelder nicht funktionstüchtig sein könnte. Deswegen müssen Sie den Rauchmelder jede Woche prüfen.

Einlegen der Batterie

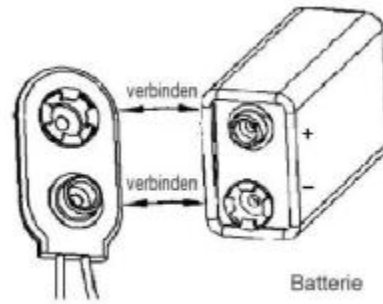


Bild 1

Spezifikation der Batterie

Sollspannung:

DC 9V (Alkali-Batterie oder
ink-Kohle-Batterie)

Typ: 6F22 (Zink-Kohle-Batterie) oder
6LR61 (Alkali-Batterie)

Austausch der Batterie

1. Drehen Sie den Rauchmelder gegen den Uhrzeigersinn, dann den Alarmteil ausnehmen. (siehe im Bild 5)
2. Nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie eine neue ein. (siehe Bild 1)
3. Legen Sie die neue Batterie in den Batteriehalter. Setzen Sie das Alarmteil auf und drehen Sie es im Uhrzeigersinn ein. (siehe im Bild 2)
4. Benutzen Sie die Prüftaste um den Rauchmelder zu prüfen. Halten Sie hierfür die Prüftaste ca. 5 Sekunden gedrückt. Der Rauchmelder sollte 3x kurz ertönen, das Meldungsintervall beträgt ca. 1,5 Sekunden. Wenn der

Rauchmelder bei der Prüfung nicht ertönt, hat er entweder eine Störung oder wurde falsch montiert. Lesen Sie in diesem Fall den Abschnitt „Fehleranalyse“, um den Rauchmelder richtig zu montieren.

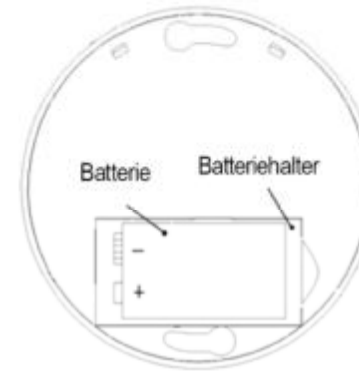


Bild 2

Der Rauchmelder sollte an folgenden Stellen nicht benutzt werden

1. In der Nähe von entflammaren Elektrogeräten oder in Bereichen wie z. B. in der Küche, in der Nähe von Möbeln oder Warmwasserbereitern. Wenn nötig, in solchen Bereichen einen dafür geeigneten Rauchmelder montieren.
2. In Bereichen mit hohen Temperaturen – z. B. in der Nähe von Geschirrspülern oder Waschmaschinen – muss der Rauchmelder in einer Entfernung von mindestens 3 Metern zu diesen Geräten montiert werden.
3. Der Rauchmelder muss in einer Entfernung von mindestens 1 Meter zu Klimasystemen oder Ab-/Zulüftungen

montiert werden. In der unmittelbaren Nähe zu diesen Geräten wird Rauch schnell verteilt; der Rauchmelder kann Rauch unter diesen Umgebungsbedingungen nicht entdecken.

4. In Zimmern mit einer Temperatur von unter 4 Grad Celsius oder über 37 Grad Celsius.
5. Sehr staubige bzw. unsaubere Bereiche. Bereiche, in denen sehr viele Insekten vorkommen.

Prüfung des Rauchmelders

1. Prüfen Sie, ob jeder Rauchmelder richtig montiert und eingestellt ist.
2. Den Rauchmelder auf keinen Fall mit Feuer prüfen. Der Rauchmelder und auch das Zimmer könnten abbrennen.
3. Prüfen Sie den Arbeitszustand des Rauchmelders jede Woche und nach jedem Urlaub.
4. Wenn Sie den Rauchmelder prüfen, halten Sie einen Armaabstand von dem Gerät. Prüfen Sie den Rauchmelder einmal wöchentlich gemäß den folgenden Schritten.
5. Drücken Sie die Prüftaste und halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt bis drei kurze Warntöne erklingen. Wenn Sie die Taste weiter gedrückt halten ertönen die Warntöne erneut nach einer kurzen Pause.

Achtung: Wenn der Alarm nicht während eines Prüfungszustands ertönt, kann es sein, dass in der Nähe ein Feuer im Gange ist. Wenn Sie den Alarm hören, reagieren Sie schnell.

Wartung und Reinigung

Von den wöchentlichen Prüfungen abgesehen, muss die Batterie jährlich ausgetauscht werden. Benutzen Sie Batterien von hoher Qualität, um die Arbeitsdauer des Rauchmelders zu verlängern. Die Bedienungsschritte finden Sie im Abschnitt „Austausch der Batterie“. Den Rauchmelder mindestens einmal im Monat reinigen. Entfernen Sie vor der Reinigung die Batterie.

Benutzen Sie eine weiche Staubsaugerbürste, um den Rauchmelder zu reinigen. Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsschlitze frei von Staub sind. Falls notwendig, reinigen Sie den Deckel des Rauchmelders mit einem angefeuchteten Lappen. Achten Sie darauf, dass das Batteriefach korrekt verschlossen ist und dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann.

Achtung: Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse, um die Innenbereiche zu reinigen. Dies kann die Lebensdauer des Rauchmelders verkürzen.

Reparatur

Achtung: Reparieren Sie den Rauchmelder auf keinen Fall selber. Wenn der Rauchmelder innerhalb der Garantielaufzeit nicht mehr funktionieren sollte, legen Sie den Rauchmelder in den Verkaufskarton. Bringen Sie das Gerät zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, zurück. Wenn der Rauchmelder nach Ablauf der Garantielaufzeit nicht funktioniert, lassen Sie ihn von einem Elektriker reparieren oder ersetzen Sie das Gerät.

Training für Feuer-Sicherheit

Wenn bei der Alarmprüfung kein Alarm gemeldet wird, kontrollieren Sie, ob in der Nähe ein Feuer im Gange sein könnte. Um solche Situationen zu bewältigen, führen Sie regelmäßig eine Feuerübung mit der ganzen Familie durch.

1. Erklären Sie Ihren Familienmitgliedern, was es bedeutet, wenn ein Alarm ausgelöst wird.
2. In jedem Zimmer sind 2 Fluchtweg-Symbole vorhanden.
3. Planen Sie geeignete Fluchtwege.
4. Erklären Sie Ihren Familienmitgliedern, wie sich eine durch Feuer erhitzte Tür richtig öffnen lässt.
5. Informieren Sie Ihre Familienmitglieder, im Brandfall den Brandort ruhig und umsichtig zu verlassen, um Rauch und Flammen zu meiden.
6. Planen Sie einen Treffpunkt für Familienmitglieder in sicherer Entfernung vom Brandort.

Was ist bei einem Feuer zu tun?

1. Keine Panik, Geistesgegenwart bewahren.
2. Verlassen Sie das brennende Gebäude so schnell wie möglich. Bevor Sie die Tür öffnen, zuerst kontrollieren, ob die Temperatur der Tür wegen des Feuers gestiegen ist. Falls ja, dann verlassen Sie den Raum durch einen anderen Sicherheitsausgang. Gehen Sie ganz ruhig, und versuchen Sie auf keinen Fall, Gegenstände mitzunehmen.
3. Treffen Sie sich am vereinbarten Treffpunkt.

4. Wenn Sie den Brandort verlassen haben, sofort die Feuerwehr anrufen.
5. Nicht in das Brandgebäude zurückkehren. Warten Sie, bis das Feuer gelöscht ist.

Hinweis: Oben erwähnte Informationen können Ihnen helfen, vom Brandort zu flüchten. Um die Gefahr eines Feuers zu reduzieren, sollten Sie regelmäßig ein Brandschutz-Training durchführen.

Behebung der Störung

Beim Prüfen bzw. bei Normalbetrieb: Auf keinen Fall Komponenten des Rauchmelders abbauen, um den Alarm zu stoppen. Öffnen Sie sofort das Fenster oder schalten Sie einen Ventilator ein, um den Rauch abziehen zu lassen.

Problem	Lösung
Sie haben die Prüftaste gedrückt aber der Alarm ertönt nicht. Hinweis: Bei der Prüfung die Taste drücken und mindestens 3 Sekunden lang eingedrückt halten.	1. Öffnen Sie den Rauchmelder um zu prüfen, ob die Batterie richtig eingesetzt wurde. 2. Reinigen Sie den Alarmmelder.
Alarm dauert 30 Sekunden.	Ersetzen Sie die Batterie (siehe Abschnitt „Austausch der Batterie“).
Der Alarm	1. Reinigen Sie den

funktioniert nicht richtig. Der Alarm ertönt beim Kochen oder Duschen.	Rauchmelder gemäß der Gebrauchsanweisung. 2. Lassen Sie den Rauchmelder von einem Elektriker an einer anderen Stelle montieren.
Der Alarm meldet sich abnormal.	1. Falsche Bedienung. 2. Reinigen Sie den Rauchmelder gemäß der Gebrauchsanweisung.

Lebensdauer des Rauchmelders

Die Lebensdauer des Rauchmelders beträgt 10 Jahre.

Ab Kaufdatum gewährleistet der Hersteller eine Produktlebensdauer von 2 Jahren. Sollten während dieser Zeit Probleme auftreten, verlängert sich die Garantiefrist.

Nach Ablauf der Garantiefrist ist der Hersteller für Probleme des Rauchmelders nicht mehr verantwortlich. Wenn Sie einen beschädigten Rauchmelder besitzen sollten, schicken Sie diesen mit Beschreibung des Fehlers zurück. Bevor Sie den Rauchmelder montieren, lesen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung vollständig durch.

Die beste Montagestelle

- Zuerst müssen Sie im Schlafzimmer oder auf dem Fluchtweg einen Rauchmelder montieren. Wenn es mehrere Schlafzimmer geben sollte, montieren Sie in jedem Zimmer einen Rauchmelder.

- Montieren Sie im Treppenbereich oder auf jeder Etage einen Rauchmelder.
- Bei Feuer steigt Rauch auf und die Temperatur steigt durch brennende Gegenstände. Montieren Sie Rauchmelder am besten in der Mitte der Zimmerdecke, dann können Personen im ganzen Zimmer den Alarm hören, wenn er ausgelöst wird.
- Wenn der Rauchmelder nicht in der Mitte der Zimmerdecke montiert werden kann, dann sollte die Montagestelle des Rauchmelders mindestens 10 cm weit von der Mauerecke entfernt sein.
- Wenn der Rauchmelder an einer Wand montiert wird, dann muss die Montagestelle 10 cm unterhalb der Zimmerdecke liegen (siehe Bild 3).
- Wenn die Länge des Zimmers oder des Flurs mehr als 10 Meter beträgt, montieren Sie mehrere Rauchmelder.
- Wenn das Dach oder die Zimmerdecke schief ist, dann muss der Rauchmelder in einem Abstand von 10 cm zum Dachfirst montiert werden (siehe Bild 4).

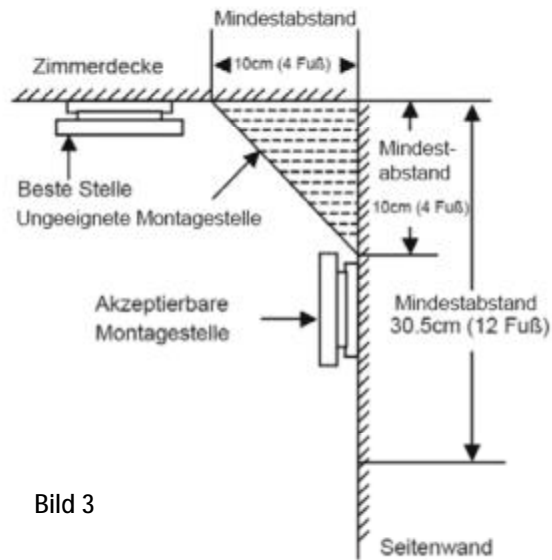


Bild 3



Bild 4

Installation

- Drehen Sie den Rauchmelder gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie die Montageplatte ab.
- Halten Sie die Montageplatte an die Position, an der Sie den Rauchmelder montieren wollen. Markieren Sie die Löcher mit einem Bleistift. Diese Positionen sind für die Montagebohrungen notwendig.
- Bohren Sie 2 Löcher gemäß den Markierungen. Der Durchmesser der Bohrungen muss 5 mm betragen. Setzen Sie einen Kunststoffdübel in jedes der 2 Löcher ein.
- Legen Sie die Montageplatte an die Kunststoffdübel. Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben (siehe Bild 5) an den Dübeln.
- Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein.
- Setzen Sie den Rauchmelder auf die Montageplatte. Drehen Sie den Rauchmelder im Uhrzeigersinn, bis der Rauchmelder in der richtigen Position eingerastet ist. (Hinweis: Montageplatte kann nur bei eingesetzter Batterie montiert werden)
- Prüfen Sie den Rauchmelder mit der Prüftaste. Der Alarm ertönt 3 x alle 1,5 Sekunden. Wenn Sie die Prüftaste loslassen, stoppt der Rauchmelder mit dem Alarm.

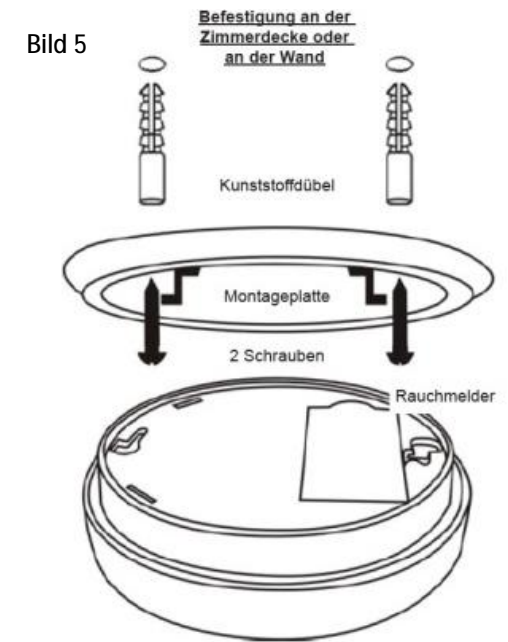


Bild 5

Warnung:

Um Unfälle zu vermeiden, den Rauchmelder gemäß den Montageanforderungen richtig an der Wand oder an die Zimmerdecke montieren.

NINGBO SITERWELL ELECTRONICS CO.,LTD.
 NO.76 HAICHUAN ROAD CHUANGYE ZONE B,
 JIANGBEI. NINGBO.CHINA
 Tel.: 0086-574-83076653
 Fax: 0086-574-83076652
 E-Mail: sales@china-siter.com

Vertrieb durch:
 as – Schwabe GmbH
 Hummelbergstr. 6
 72184 Eutingen
 Tel.: 07457/94 85 3-0
 Fax: 07457/ 94 85 3-30
 Email: info@as-schwabe.de